

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



Der **Zionsbote**

SELBSTÄNDIGE
EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
KIRCHE

Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau

Juli – September 2024



Im **Sommer**

duften **Farben**

um die **Wette**

Foto/Text: Lotz



Liebe Leserinnen
und Leser,

im Sommer ist man meistens viel unterwegs: da geht es für manche in den lang ersehnten Urlaub, andere spulen viele Kilometer auf dem

Fahrrad ab oder spazieren bei schönem Wetter durch Wald und Wiesen. Bei all diesen Touren ist es nicht selbstverständlich, dass man wieder heil und gesund zu Hause ankommt.

Darum ist es so gut, dass wir uns bei all den Wegen, die wir zurücklegen, fest darauf verlassen können, dass wir sie nicht alleine bewältigen müssen. Unser Gott begleitet uns dabei. Gesegnet gehen wir aus dem Gottesdienst. Als Gesegnete – als Menschen, die das strahlende Gesicht Gottes über sich haben („er lasse sein Angesicht leuchten über dir“) – als solche Menschen gehen wir unsere Wege.

Neben dem zugesprochenen Segen gibt es eine Menge Segenswünsche auf Postkarten oder auch in Liedform. Das kann immer wieder eine schöne Erinnerung an oder eben ein Wunsch für Gottes Begleitung sein. Im neuen Jugendliederbuch (CoSi 4) gibt es auch wieder einige neue Segenslieder, z.B. die Nummer 649: „Dass der Weg euch glückt“. Da ist sehr schön ausgeführt, was das heißt, wenn wir im Segen unterwegs sind. Der Text stammt von Eugen Eckert, der als Gemeinde-, Studierenden- und Stadionpfarrer in Frankfurt Anteil an vielen Lebenswegen genommen hat. Die Melodie stammt von Altmeister Fritz Baltruweit, der wie Eckert viele neue geistliche Lieder geschrieben bzw. vertont hat. Und den mehrstimmigen Satz dazu hat Diedrich

Johannes komponiert, Orgelbauer aus unserer Schwesterkirche in Südafrika.

Der Wunsch ist, dass euch glückt, was ihr euch vorgenommen habt. Und dass ihr darum wie beflügelt gehen könnt. Dass ihr dabei einen langen Atem habt, euch nicht von ersten Misserfolgen abschrecken lasst, nicht vorschnell oder resigniert aufgebt. Dass ihr erlebt, dass sich all eure Mühe lohnt und dass eure Arbeit Früchte trägt. Dass ihr vom Segen Gottes motiviert bis ans Ziel gelangt – schließlich bis zu dem Ziel, das Gott selber für euch bereithält: das ewige Leben bei ihm.

Der Wunsch ist, dass ihr euch auf eurem Weg Zeit nehmt, um anzuhalten und zurückzusehen. Dass ihr guckt, was gelungen und was misslungen ist. Dass ihr euch eingesteht, wo eure Schwächen liegen und ihr aus Fehlern lernt – so dass ihr euch eure eigenen Fehler dienen lasst. Das kann zu der Erkenntnis führen, dass ich diese Dinge dann anderen überlasse und mich lieber auf meine Stärken konzentriere. Manchmal kann ich das gar nicht gut alleine klären, was denn meine Stärken und Schwächen sind. Ich bin dabei auf die Hilfe von Freunden oder Reisegefährten auf meiner Lebensreise angewiesen: Freunde, die mir helfen Stärken zu finden und zu benennen; Freunde, die mir genau damit den Rücken stärken.

Schließlich wird im Refrain immer wieder schön zusammengefasst: „Dass Gottes Kraft in eurer Kraft wirksam sei“, also dass ihr erlebt, dass Gott durch euch wirkt. Dass Gott euch Kraft schenkt, dass er durch eure Worte redet, dass seine Liebe durch euch zu andren strömt.

*Dazu segne euch Gott –
einen behüteten Sommer!*

Henning Scharff

Unser Leitbild: Wir wollen als evangelisch-lutherische Zionsgemeinde Soltau (SELK) unser Leben aus Gottes Wort gestalten: gemeinsam, offen, vielfältig und verantwortlich. Dazu wollen wir andere einladen.

Was geht, Atlas Frauenordination? Folge 6

Zukunftsszenarien/ Modelle für die Kirche



Im März trafen sich Michael Sommer, Heike Ackermann und Barbara Hauschild digital zu einem Gespräch über die Zukunftsszenarien aus dem Atlas Frauenordination (S.24). Dort werden sehr kurz sechs verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, welche Wege die SELK als Kirche im Hinblick auf die Frauenordination weiterhin gehen kann.

Barbara Hauschild ist Pastoralreferentin der SELK und arbeitet in Bochum und Radevormwald. Sie ist eine von drei hauptamtlich angestellten Theologinnen, die eine volle Ausbildung absolviert haben, allerdings nicht ordiniert wurden. Heike Ackermann wohnt in Melsungen, arbeitet als Krankenschwester und engagiert sich ehrenamtlich auf verschiedenen Ebenen.

Zunächst stellt Michael Sommer die sechs unterschiedlichen Wege vor und fragt dann seine Gesprächsteilnehmerinnen, warum es ihrer Meinung nach bisher keine FO in der SELK gibt.

Die beiden Gesprächsteilnehmerinnen äußern sich zunächst zu den Folgen der gegenwärtigen Situation. Frau Hauschild meint, dass es derzeit leider keine Theologiestudentinnen und Bewerberinnen gibt. Viele Frauen, die Theologie studieren und ins Pfarramt gehen möchten, haben die SELK bereits verlassen. Frau Ackermann ergänzt, dass junge Frauen aus der SELK nicht Theologie studieren, weil ihnen eine entsprechende Perspektive für eine Anstellung fehlt. Gründe für eine Ablehnung der

FO sind die Angst vor einer Kirchenspaltung sowie die Angst davor, dass andere Schwesterkirchen, etwa die Missouri Synode, die bestehende Kirchengemeinschaft aufkündigen könnten.

Andererseits stellen beide Frauen fest, dass sich ohne FO immer mehr junge Leute von der Kirche abwenden und die Kirche verlassen. Daher sei es dringend geboten, dass sich die Kirche öffnet.

Beginnend mit dem **Szenario / Modell 2** – Die FO wird in der SELK eingeführt. – werden die verschiedenen Möglichkeiten durchgesprochen. Barbara Hauschild und Heike Ackermann begrüßen dieses Modell, weil dieser Weg neue Energie freisetzen kann, so dass wir uns anderen Themen zuwenden und nach außen hin öffnen können. Die SELK plus FO stellt sich als eine Alternative für Menschen von außen dar. Sie geben gleichzeitig zu bedenken, dass einige Kirchmitglieder austreten werden.

Szenario 1 – Die FO wird grundsätzlich für die SELK ausgeschlossen. Ein solcher Weg ist für beide Gesprächsteilnehmerinnen nicht vorstellbar. Diese Kirche wäre nicht mehr ihre geistliche Heimat.

Szenario 3 – Der Prozess läuft weiter wie bisher, ist eine „Einmütigkeit“ hergestellt wird. Diese Möglichkeit finden beide Gesprächsteilnehmerinnen sehr unwahrscheinlich und unbefriedigend, weil sich dieser Zustand seit 1972 hinzieht. Trotz

intensiver und ernsthafte Arbeit ist man bisher zu keiner Entscheidung gekommen.

Szenario 4 – Pfarrbezirke entscheiden selbständig darüber, ob sie eine Pfarrerin berufen wollen. Dieser Entwurf erscheint Frau Hauschild und Frau Ackermann am realistischsten und am ehesten durchführbar mit Modifikationen. Zunächst wird festgehalten, dass die ordinierte Pfarrerin auch übergemeindlich abgesichert und vor Anfeindungen geschützt werden muss. Außerdem muss grundsätzlich in den Gremien der Kirche die Bereitschaft bestehen mit einer Pfarrerin zusammenzuarbeiten. Frau Hauschild schlägt vor, dass die Pfarrerin in ihrer Position auch rechtlich abgesichert wird.

Aus der FEG gibt es ermutigende Erfahrungen im Hinblick auf diese Praxis. Es ist fraglich, ob das auf die SELK übertragbar ist. Zu bedenken wäre ebenfalls, ob dieses von den Gemeinden getragene Modell im gegenwärtigen Strukturprozess umsetzbar ist, weil die Gemeinden tendenziell schrumpfen und zu größeren Einheiten zusammengelegt werden.

In der Ordinationspraxis werden weitere Hindernisse gesehen, weil einzelne Mitglieder aus dem Kollegium der Superintendenten die Zustimmung zur Ordination verweigern können. Hier müssten andere Strukturen geschaffen werden.

Szenario 5 – Trennung innerhalb eines Kirchenkörpers. Dieses Modell ist in seiner Umsetzung völlig unklar.

Szenario 6 – Friedliche Trennung in zwei Kirchenkörper. Bisher wurde dieses Modell wie eine Drohung in das Diskussionsfeld geführt. Es bietet die Möglichkeit, sich friedlich zu trennen. Die Befürworter der FO könnten nach neuen Partnern suchen, etwa der Badischen Schwesterkirche. Vor dem Hintergrund, dass die SELK, wie andere Kirchen auch, stetig Mitglieder verliert, ist es sehr beunruhigend, sich in zwei noch kleinere Kirchen zu spalten und auf diesem Wege weiter an Sichtbarkeit zu verlieren.

Heike Ackermann wünscht sich, dass bald eine Entscheidung getroffen wird und sie die Einführung der FO „noch erleben wird“, in welcher Form auch immer. Barbara Hauschild befürwortet das Szenario 4, bei dem der jeweilige Kirchenbezirk (nicht der Pfarrbezirk) entscheiden kann, ob eine ordinierte Pfarrerin berufen wird.

Beide Gesprächsteilnehmerinnen wünschen sich eine baldige Entscheidung in dieser Frage, um die Energie und zeitlichen Kapazitäten auf andere wichtige Themenfelder zu lenken.

Marion Rehr



Ökumenischer Gottesdienst im Böhmepark an Pfingstmontag

Viele Christen aus den Soltauer Kirchengemeinden, die in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK) zusammenarbeiten, haben am Pfingstmontag den jährlichen gemeinsamen Gottesdienst mit Taferinnerung gefeiert – bei schönem Wetter mit guter Beteiligung. Pastor Scharff predigte zusammen mit dem ökumenischen Posaunenchor (Leitung: Antje Struckmann) und betonte, dass jede/r – und auch jede Konfession und Gemeinde – an ihrer/seiner Stelle zum gemeinsamen (Wohl-)Klang des Glaubens beiträgt, der dann auch in die Welt hineinwirkt. Es ist schön, so gemeinsam unterwegs zu sein – danke für diese ermutigende Begegnung.

Aus der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen – ACK in Soltau

Ökumenischer Gottesdienst im Böhmepark an Pfingstmontag: Die Kollekte für die Telefonseelsorge erbrachte 723,29 Euro – herzlichen Dank!



Bitte Vormerken:

Ökumenischer Pilgerweg:
Montag, 16. Oktober 2024 – 18 Uhr Pilgerweg zum Thema „Apfel“ in Breidingsgarten!



Aus dem Kirchenbuch

■ Beerdigung

Am 2. Juni verstarb unser Gemeindeglied Jürgen Petersen im Alter von 93 Jahren. Er wurde am 7. Juni auf dem Friedhof in Wietzendorf durch Pastor Scharff christlich bestattet.

Wir wünschen allen viel Kraft, Zeit und Segen, die um ihn trauern. Und wir hoffen durch Christus auf die Auferstehung.

■ Hochzeiten

Am 11. Mai 2024 haben Pia Sophie Kämpfert & Daniel Akwasi Motzkau kirchlich geheiratet. Den Traugottesdienst leitete Pastor Martin Rothfuchs (Tarmstedt). *Trauspruch: Eph 4,32*

Abwesenheit des Pastors:

An folgenden Terminen ist Pastor Scharff unterwegs. Die Vertretung in Not- und Eilfällen ist jeweils hinter dem Termin angegeben:

- **17.06.–20.06.: Fortbildung**
(Claudia Matzke, 0176-31753817)
- **20.07.–09.08.: Urlaub**
(Simon Volkmar, 05052/842)
- **17.08.–25.08.: freizeitfieber Workcamp**
(Claudia Matzke, 0176-31753817)





Veranstaltungen beim Zehnten in Zion 2024

Datum	Uhrzeit	Thema	Referent / Veranstalter
Sa., 31.08.*	18.00 Uhr	„Bibel to go“ – Die Bibel mit Playmobilfiguren erklärt	Michael Sommer, München
Do., 10.10.	20.00 Uhr	Pflege und Pflegestufen	RA Imke Hesse, Soltau
So., 10.11.	10.00 Uhr	Literatur-Konzert-Gottesdienst: „Verbunden mit der Welt“. Texte verschiedener Autoren, Musik von R. Schummann	Johanna Krumstroh

* In diesem Jahr passen die „klassischen“ Termine unserer Reihe „Zehnter in Zion“ (der 10. eines Monats) leider oft nicht mit den Terminmöglichkeiten der gewünschten Referenten zusammen. So haben wir uns entschieden, in einigen dieser Fälle vom gewünschten regelmäßigen Termin abzuweichen.

Zehnter in Zion – diesmal am 31. August 2024, 18 Uhr „Bibel to go“ – mit Michael Sommer

Der bekannte und mit dem Grimme Online Award ausgezeichnete YouTuber Michael Sommer („Literatur to go“) hat auch bereits die gesamte Bibel in 66 Videos „verplaymobilisiert“ („Bibel to go“). Jetzt hat er das Buch der Bücher noch einmal dramatisch gekürzt und bringt es als abendfüllende Liveperformance auf die Bühne. Nach der Premiere in Frankfurt im letzten Herbst nun auch bei uns in



Soltau, am 31. August 2024 um 18 Uhr. **Herzliche Einladung – der Eintritt ist frei.**



Vortrag Künstliche Intelligenz

Dozent Axel Dürkop von der TU Hamburg hat bei einem Themenabend zum Thema „KI – was bedeutet das für mich und die Gesellschaft?“

interessante Einblicke in die Funktionsweise und Anwendungsmöglichkeiten von KI im privaten wie wirtschaftlichen Bereich gegeben. Es wurden konkrete Anwendungen ausprobiert und die positiven, bereichernden Aspekte von KI-Anwendungen deutlich gemacht. Zugleich wurden im anschließenden Gespräch auch vielfältige kritische Aspekte des Themas KI besprochen – Gefahren, wie die Nutzung im Bereich Fake News und Täuschungen oder auch die Schwierigkeiten einer nachhaltigen Nutzung im Blick auf den immensen Strombedarf u.a..

Ein spannender, interessanter Abend – der zu weiteren Informationen und Gesprächen zu diesem weiten Themenfeld anregt! (ms)



Tisch-Tennis-Turnier 2024

Beim Tisch-Tennis-Turnier der Zionsgemeinde sind in diesem Jahr 17 Spielerinnen und Spieler in 3 Gruppen gegeneinander angetreten. Im Spiel um Platz 3 besiegte Oliver Scharff Uwe Wollrab, im Finale siegte Silke Scharff gegen Marc Struckmann. Das Bild zeigt die drei Erstplatzierten: 3. Oliver Scharff, 1. Silke Scharff, 2. Marc Struckmann.



Pfingstsonntag



Pfingstmontag Ökumen. Gottesdienst im Park



Leben Lieben Leiden – wie Gott in Frankreich!

Unter diesem Thema stand das Bläserkonzert der Lutherischen Bläsergruppe unter Leitung von Goffy Meyer, Detmold, in der Zionskirche am 2. Juni 2024. Musikalisch und in der gelungenen Moderation durch den Dirigenten wurden die Zuhörer in der gut gefüllten Kirche auf eine Reise durch das schöne Frankreich mitgenommen und setzten sich mit der Frage auseinander, was denn nun das gute Leben „wie Gott in Frankreich“ eigentlich ausmache. Musikalisch und in den Wortbeiträgen wurden dazu überraschend vielfältige Angebote gemacht. **Ein tolles Konzert mit sehr schöner Musik – vielen Dank!**



Hoffest bei Spindler



Hoffest bei Spindler

Informationen aus unserer Gemeinde

Neue Paramente

Schon seit einiger Zeit hat unsere Gemeinde einen größeren Geldbetrag zur Verfügung, von dem etwas Besonderes angeschafft werden soll. Von dem Erlös aus vielen Jahren adventlichen Keksverkaufs und vom Büchertisch der Gemeinde sollen neue, modernere und zum gesamten Altarraum passende Paramente besorgt werden.

So hat sich eine kleine Gruppe informiert und schließlich Kontakt zu einer Paramentenwerkstatt in Schleswig-Holstein hergestellt, sie besucht und später zu einer Besichtigung der Zionskirche eingeladen. Frau Niemeyer von der Ratzeburger Paramentenwerkstatt der Evangelischen Stiftung Alsterdorf hat mitgebrachte Proben vorgestellt und zusammen mit der Gruppe eine Vision entwickelt. Nebenbei hat sie bei ihrem Besuch gute Ideen zur Raumgestaltung hinterlassen.

Nach der Sichtung einiger Entwürfe hat sich die Gruppe für ein Ganzjahresparament entschieden, das das komplette Jahr über vor dem Altar hängen soll. In diesem Parament, das die Grundfarbe des Christugewands vom Auferstehungskreuz aufweist, sind alle liturgischen Farben dezent enthalten. Auch von der Form her nimmt es als Trapez das Auferstehungskreuz auf. Stilistisch und farblich passt es außerdem gut zu den Glasfenstern rechts und links des Altars. Für die Anschaffung dieses handgewebten Gobelins reicht das vorhandene Geld aus.

Es soll dann möglichst mit einem kleinen Parament am Lesepult ergänzt

werden, das im Laufe des Kirchenjahres gewechselt wird. Das nimmt den Stil des Altarparamentes auf, trägt allerdings jeweils eine andere Grundfarbe (weiß, grün, rot oder violett). Darauf würden wir uns dann beschränken, d.h. die Kanzel soll in Zukunft nicht mehr mit einem Parament geschmückt werden.

Ein Wechselparament am Lesepult kostet jeweils 1.600 Euro. Für zwei der vier Farben haben sich bereits Sponsoren gefunden, die das Parament spenden würden, wenn die Gemeinde sich für die Anschaffung entschließt. Die anderen könnten im Laufe der Jahre dazukommen.

Den ganzen Juni über wird vor und nach den Sonntagsgottesdiensten im Gemeindesaal die unten abgebildete Fotomontage projiziert, die die neuen Paramente im bestehenden Altarraum zeigt. So kann man den Vorschlag auf einer großen Fläche betrachten. Außerdem dauert es ja meistens etwas, seine Sehgewohnheit zu verändern. Es ist bestimmt gut, den neuen Eindruck mehrere Male auf sich wirken zu lassen. Ende Juni (30.06.) oder Anfang Juli (07.07.) sollten wir uns dann als Gemeinde zu einer etwaigen Anschaffung äußern.

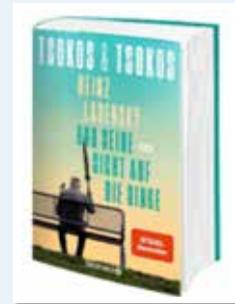


Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Allen „Geburtstagskindern“ herzliche Glück- und Segenswünsche zu ihrem Geburtstag und für das neue Lebensjahr. Insbesondere seien die Älteren unter uns erwähnt:

Anmerkung: Wir geben aus Datenschutzgründen keine Wohnorte mehr an. – Wer nicht in dieser Liste erscheinen will, teile dies bitte dem Pfarramt mit!

Geschenkidee: Der Büchertisch stellt Bücher-Gutscheine zum Verschenken aus!



Buchvorstellung

Anja Tsokos,
Michael Tsokos

Heinz Labensky – und seine Sicht auf die Dinge

Gemeinsam mit seiner Frau erzählt Bestsellerautor Michael Tsokos in dem Roman von der ehemaligen DDR.

Heinz Labensky, ein 79-jähriger stinknormaler Kauz, wie er sich selbst nennt, mit eher schlichtem

Gemüt, aber einer reichen Fantasie, hat die DDR-Vergangenheit nie losgelassen. Er hat es satt seine Tage im Seniorenheim am Stadtrand von Erfurt zu verbringen. In einem Flixbus macht er sich auf den Weg nach Rostock-Warnemünde. Auf dieser Reise erzählt er Mitreisenden die Geschichten seines Lebens und seine Sicht auf viele Dinge.

So ist eine originelle und humorvolle Ost-Geschichte mit vielen ostdeutschen Ein- und Ausdrücken entstanden. Unterhaltsam, zum Schmunzeln und zum Nachdenken, über ein Land was es nicht mehr gibt.

EKB

Seit 1987 gibt es die Friedensgebete der Lutherkirche, regelmäßig finden
jeden Freitagabend um 19.00 Uhr FRIEDENSGBETE

im Gemeindehaus der Lutherkirche, Birkenstraße 1 statt.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Kirchenmusik im Kirchenbezirk Niedersachsen-West der SELK



Jubiläumswochenende mit Posaunenfest in Hermannsburg vom 9. bis 11. August 2024

Seit 175 Jahren wird in Hermannsburg mit Blechblasinstrumenten musiziert. Den Anfang legte Theodor Harms, als er mit einigen Seminaristen des Missionsseminars das Musizieren mit Blechblasinstrumenten einübte. Dankbar blicken die Bläserinnen und Bläser der Großen, der Kleinen Kreuzgemeinde und der St. Peter-Paul Gemeinde auf diese lange Zeit zurück.

Freitag, 9. August 2024:

19.00 Uhr Bläserserenade im Örtzpark

Samstag, 10. August 2024:

10.00 Uhr Auftakt mit Bläsermusik am Rathaus, anschl. Workshop mit Landesposaunenwarten –
17.00 Uhr Bläsermusik in der Misselhorner Heide

Sonntag, 11. August 2024:

11.00 Uhr Festgottesdienst der Großen, der Kleinen Kreuzgemeinde und der St. Peter-Paul Gemeinde im Örtzpark – zugleich Posaunenfest des Kirchenbezirks NSW der SELK.

Marianne Gorka (Regionalbischöfin aus Lüneburg und ehemalige Landespastorin für die Posaunenarbeit der Landeskirche Hannover) und Rainer Kempe (Pastor i.R. und leitender Obmann des Posaunenwerkes der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Kirche) übernehmen gemeinsam den Predigtendienst. Anschließend kann man im Örtzpark Essen und Getränke erwerben.

Anmeldungen für Bläser: www.glanzundgloria-hermannsburg.de. Informationen bei Kantorin Dorothee Rábiger (kantorin@grossekreuz.de, Tel. 05052 / 912020, WhatsApp 0172 / 2922534)

Bitte vormerken:

Sängerfest in Krelingen am Sonntag, 8. September 2024

Weitere Informationen bei Kantorin Antje Ney, Bergstraße 7, 21271 Hanstedt, e-mail: a.ney@t-online.de, oder beim Kirchenmusikalischen Arbeitsausschuss im Bezirk (KAB): Hanna Borchers, Tel. 04284 / 358, mojenhop@ewetel.net

Eindrücke vom Dt. Ev. Posaumentag in HH –

Teilnahme gemeinsam mit dem Wolterdinger Posaunenchor – ein Erlebnis!



Posaumentag in Hamburg



Posaumentag in Hamburg



Posaumentag in Hamburg



Posaumentag in Hamburg

175 Jahre ELM



Wir feiern mit internationalen Gästen und dem Landesbischof aus Hannover, Ralf Meister.

Die Veränderung der Mission zeigt sich auch, indem wir zum ersten Mal in der Geschichte der Hermannsburger Mission mit Dr. Emmanuel Kileo einen Direktor aus dem globalen Süden haben. Gemeinsam mit Holger Nerlich als neuem Geschäftsführer wird er von Ralf Meister, Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Vorsitzender unseres Missionsausschusses, in sein Amt eingeführt.

Sonntag, 23. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienst (Große Kreuzkirche, Junkernstrasse 17).

Seinen Abschluss findet das Missionsfest mit einem Gottesdienst. Predigen wird die brasilianische Pastorin und ökumenische Mitarbeiterin des ELM, Cristina Scherer. Musikalisch begleitet wird das Missionsfest in guter Tradition von den vereinigten Posaunenchorern der Hermannsburger Gemeinden.

(nach: elm-mission.net)

Gemeinsam Brücken bauen

Herzliche Einladung zum Missionsfest vom 21.– 23. Juni 2024 in Hermannsburg!

Seit 175 Jahren verstehen wir uns als Brückenbauer zu Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Begeistert von persönlicher Erfahrung wollte Ludwig Harms das Evangelium in alle Welt bringen. Seither hat sich die Mission verändert. Nicht wir bringen das Evangelium zu den Menschen, sondern entdecken es gemeinsam mit unseren Partnern aus der weltweiten Kirche. Dies ist ein guter Grund zu feiern

Freitag, 21. Juni, 19:00 Uhr: „AfroGospel Voices“

Open Air Gospelkonzert (Gelände Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT), Missionsstraße 3, bei schlechtem Wetter in der Großen Kreuzkirche).

Samstag, 22. Juni, 9:30 bis 14:00 Uhr:

Missionsfest auf dem Gelände der FIT; bei schlechtem Wetter in der Peter-und-Paul-Kirche.

Bitte vormerken:

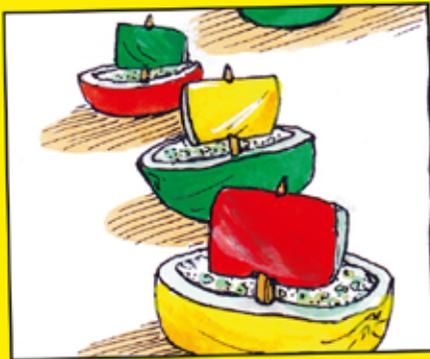
Missionsfest der Zionsgemeinde Soltau am Sonntag, 15. September 2024:

10 Uhr Missions-Gottesdienst – anschl. Vortrag/Bericht und gemeinsames Mittagessen.



Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

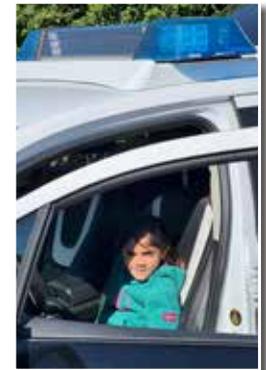
Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamell.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



Liebe Gemeindeglieder!



In den letzten Wochen hatten wir vieles erlebt. Die DRK und die Polizei waren bei uns in der Kita, außerdem haben wir die Feuerwehr besucht. Wir konnten viel von ihnen lernen und ihre Fahrzeuge anschauen und bewundern. Wir haben gelernt: Straßenverkehrsregeln, wie man Verbände anlegt und durften sogar „Feuer“ löschen.

Zur Osterzeit haben wir uns ein Bilderbuchkino in der Bibliothek Waldmühle angeschaut und die Bücherei erkundet.

Des Weiteren waren wir kreativ und haben unsere Eltern mit Oster-, Muttertags- und Vatertags-Geschenken überrascht.

Am 9. Juni 2024 um 10.00 Uhr werden unsere Schulis beim Gottesdienst verabschiedet. Wir wünschen ihnen auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Ein großes Dankeschön an unsere Praktikantin Leonie Mielke, Gaby Benhöfer-Müller und Heidi Trinke, dass sie uns dieses Kitajahr tatkräftig unterstützt haben.

Jetzt freuen wir uns alle auf die baldigen Sommerferien.

Eure Kita Vergissmeinnicht



TERMINNE 2024

14.06.	Grillen der Chöre
15.–16.06.	Kinderfreizeit in Zion
21.06.	19 Uhr Open Air Gospelkonzert: „AfroGospel Voices“, Fachschule Hermannsburg
22.06.	9.30–14 Uhr Missionsfest in Hermannsburg mit Einführung des neuen Direktors Dr. Emmanuel Kileo und Geschäftsführers Holger Nerlich
22.06.	13.30 Uhr Hochzeit von Maria und Kai Oestreich
24.06.–04.08.	Sommerferien
25.06.	19.30 Uhr Sitzung des Vorbereitungsteams vom Zehnten in Zion
13.07.	Arbeitseinsatz am Kirchendach
31.07.	20 Uhr Gruppensingen in Hermannsburg
03.08.	10–17 Uhr Bezirks-Flötentag mit Antje Ney in Zion
08.08.	20 Uhr Kindergottesdienst-Team
09.08.	Grillen des Kirchenvorstands
09.–11.08.	Festwochenende zu 175 Jahren Posaunenchor in Hermannsburg mit Serenade, Workshops und Konzert
10.08.	11 Uhr Einschulungsgottesdienste
11.08.	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bezirksposaunenfest im Örtzpark in Hermannsburg und 14 Uhr Geburtstags- und Ständchenmusik im Örtzpark
13.08.	19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands
15.–18.08.	Bezirkskonfifreizeit in Oese
18.–25.08.	freizeitfieber Workcamp im Allgäu
24.08.	Hochzeit von Christoph von Alven und Jana Prigge
28.08.	9.30–16 Uhr Bezirkspfarrkonvent in Verden
29.08.	15–18 Uhr Bezirksbeirat in Sottrum
31.08.	18 Uhr „Zehnter in Zion“: „Bibel to go – mit Playmobil durch die Bibel“ mit Michael Sommer
04.09.	20 Uhr Gruppensingen in Hermannsburg
05.09.	19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands
06.-08.09.	Jugendmitarbeitendengremium (JuMiG) in Brunsbrock
07.09.	Ausflug der Chöre
08.09.	11 Uhr Festgottesdienst / 14 Uhr Stunde der Kirchenmusik mit Kinder-musical beim Sängerfest in Krelingen
12.09.	20 Uhr ausnahmsweise mal am Donnerstag Posaunenchor und nicht am Freitag!
15.09.	Missionsfest in Zion
16.09.	18 Uhr Ökumenischer Pilgerweg in Breidings Garten

Gottesdienste in der Zionsgemeinde Soltau

Datum	Sonntag	Gottesdienst	Liturg	Kollekte
09.06.	2. So. n. Trin.	10.00 FamGD KiTa-Abschied Schulis und Taufe von Isabella Buhr	Scharff	KiTa
16.06.	3. So. n. Trin.	10.00 Abschlussgottesdienst der Kinderfreizeit	Scharff	Öffentlichkeitsarbeit
23.06.	4. So. n. Trin.	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Baustein-sammlung
30.06.	5. So. n. Trin.	10.00 Predigtgottesdienst	Scharff	Gemeinde
07.07.	6. So. n. Trin.	10.00 Predigtgottesdienst	Scharff	Luth. Kirchenmission
14.07.	7. So. n. Trin.	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	KBZ-Kasse
21.07.	8. So. n. Trin.	10.00 Predigtgottesdienst	Rehr	KiTa
28.07.	9. So. n. Trin.	10.00 Predigtgottesdienst	Lektoren	Diasporawerk
04.08.	10. So. n. Trin.	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Struckmann	Arbeit mit Kindern
11.08.	11. So. n. Trin.	11.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Posaunenfest in Hermannsburg		
18.08.	12. So. n. Trin.	10.00 Predigtgottesdienst	Rehr	Öffentlichkeitsarbeit
25.08.	13. So. n. Trin.	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Struckmann	Diakonie
01.09.	14. So. n. Trin.	10.00 Predigtgottesdienst	Scharff	Instandhaltung
08.09.	15. So. n. Trin.	11.00 Gottesdienst zum Sängerfest in Krelingen		
15.09.	16. So. n. Trin.	10.00 Missionsfestgottesdienst in Zion mit Pastor Kurt Herrera (Referent für Kirchenentwicklung International und Ökumenische Zusammenarbeit mit Brasilien und Peru beim ELM)	Scharff + Herrera	Ev.-luth. Missionswerk
22.09.	17. So. n. Trin.	10.00 Abendmahlsgottesdienst	Scharff	Baustein-sammlung

Kindergottesdienst findet parallel zu jedem Gottesdienst statt – in den Schulferien Kinderbetreuung. Bei dringenden Vorfällen kann sich die Kollekte an den Sonntagen ändern.

Gelb = CoSi-Gottesdienst mit CoSi-Gruppe (Gitarren u.a. Instrumente)

Kreis/Gruppe	Tag/Uhrzeit	Rhythmus	Ansprechpartner/in
Seniorenkreis	Di., 15.00 Uhr	2. Di. im Monat	Hinrich & Gaby Benhöfer-Müller ☎ 05191-9646554
Treff 79	So., 20.00 Uhr	3. So. im Monat	Hanna Menke ☎ 05191-14677
Familienkreis	So., 15.00 Uhr	letzter So. im Monat	Fam. Gunter Skirke ☎ 05191-70118
KiGo-Mitarbeiter	Di. o. Do., 20 Uhr	alle 6 Wochen nach Vereinbarung	Ute Klaer ☎ 05193-3530
BüTi-Gruppe	nach Vereinbarung. BüTi-Angebot sonntags nach dem Gottesdienst beim Stehcafé		Eva Benhöfer ☎ 05191-976975
Posaunenchor	Fr., 20 Uhr	wöchentlich	Antje Struckmann ☎ 05191-939464
Kirchenchor	Mi., 20 Uhr	wöchentlich	Antje Struckmann ☎ 05191-939464
Cosi-Gruppe	Di., 18.15 Uhr	wöchentlich	Joachim Weusthoff ☎ 05191-939993
Zion-Kickers	So., 18.00 Uhr	wöchentlich	Marc Struckmann ☎ 05191-927820
KiTa "Vergissmeinnicht"	Mo.–Fr., 8.00–13.00 Uhr		Anastasija Beler ☎ 05191-9739279
Zehnter in Zion	nach Vereinbarung		Julia Rabe ☎ 0175-9622258

Kirchenvorsteher	Telefon	Mobil	E-Mail-Adresse
Jörn Buhr	☎ 05191-999775	☎ 0160-90380893	j.buhr@zionskirche.de
Gottfried Eggers	☎ 05196-1461	☎ 0175-4190373	g.eggers@zionskirche.de
Tobias Möller	☎ 05195-333822	☎ 0172-5473710	t.moeller@zionskirche.de
Julia Rabe	☎ 04262-918561	☎ 0172-9622258	j.rabe@zionskirche.de
Heidi Trinke	☎ 05191-14411	☎ 0151-17691325	h.trinke@zionskirche.de
Joachim Weusthoff	☎ 05191-939993	☎ 0157-50468725	j.weusthoff@zionskirche.de
Anja Buhr (Rendantin)	☎ 05191-975095		rendantur@zionskirche.de
Henning Scharff	☎ 05191-4120	☎ 0171-8276915	soltau@selk.de

Nächste Ausgabe zum 15.Sept. 2024. Redaktionsschluss zum 5. Sept. 2024 verbindlich!



Impressum: Ev.-luth. Zionsgemeinde Soltau (SELK) · An der Zionskirche 5 · 29614 Soltau · Telefon (0 51 91) 41 20 · E-Mail: soltau@selk.de · www.zionsgemeinde.de. **Bankverbindungen:** Zionsgemeinde: Kreissparkasse Soltau IBAN: DE 23 2585 1660 0000 1264 33, BIC: NOLADE 21 SOL · Kindertagesstätte Vergissmeinnicht: Kreissparkasse Soltau IBAN: DE 24 2585 1660 0000 9529 52, BIC: NOLADE 21 SOL.